

Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

- 1) Bericht der Bürgermeisterin.
- 2) Bericht der Ausschüsse.
- 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 29.08.2019
- 4) Beschlussfassung über die notwendige Sanierung der Gemeindebrücke im Bereich Gießenbach - Zufahrt Schottergrube gemäß den vorliegenden Angeboten und Behandlung im Bauausschuss.
- 5) Beratung und Beschlussfassung über die Unterzeichnung eines Vorvertrages zwischen der Gemeinde Scharnitz und der Gut Leutasch GmbH über den Verkauf von Grundstücken im zukünftigen Scharnitzer Gewerbegebiet gemäß vorliegendem Vertragsentwurf und Vorbesprechung im Bauausschuss.
- 6) Beschlussfassung über die Unterzeichnung der Übergabvereinbarung Zl. VuS-0-122/1/15-2015 - Übergabe der B177 Seefelder Straße von km 19.20 bis km 21.00 (alt) vom Land an die Gemeinde Scharnitz.
- 7) Beschlussfassung über die Vergabe einer frei gewordenen Wohnung im Haus 2 der Neuen Heimat gemäß den Vergaberichtlinien und der Empfehlung des Sozialausschusses.
- 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Niederschrift

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ad 1) Bericht der Bürgermeisterin.

Die Bürgermeisterin berichtet zu folgenden Themen:

- Heute (26.09.2019) hat in Reutte eine Euregiositzung stattgefunden. Weitere Kleinprojekte können noch eingereicht werden.
Das Kleinprojekt „Ölschiefer-Bergbau im westlichen Karwendel“ wurde genehmigt. (Leadpartner Gemeinde Reith, weitere Partner Seefeld, Scharnitz, Gemeinden Oberes Isartal) Projektende 2022.
- Infozentrum: Laut Information der TVB Mitarbeiterinnen wurde das Foyer/Vorbau bei den Toiletten von jemandem als „Übernachtungsmöglichkeit“ genutzt → Öffnungszeiten WC-Anlage überdenken.

- Moped /Fahrzeug für Achleitner Christian ist kaputt. Eine Reparatur ist nicht mehr rentabel. Neues Fahrzeug, das auch für Fahrten im Winter verwendet werden kann, wird gebraucht.
- Der Volksschule wurde für weitere 3 Jahre das Siegel „Gesunde Schule“ zuerkannt = Zertifizierung. Entsprechende Feierlichkeit in der Stadtbibliothek Innsbruck hat am 24.09.2019 stattgefunden. Danke an den gesamten Lehrkörper der Volksschule für den Einsatz und die tolle Arbeit um immer wieder solche Auszeichnungen erreichen zu können.
- Am 25.09.2019 fand eine Aufsichtsratssitzung des TVB statt. Ausrichtung der Regionsvermarktung /-Bewerbung wird neu diskutiert.
- Im Infozentrum hat die erste Ausstellungs-Eröffnung stattgefunden, organisiert vom Kunst- und Kulturverein Scharnitz gemeinsam mit dem Naturpark Karwendel (= derzeit Fotoausstellung Karwendel von Naturfotograf S. Fröhlich) und es hat sich gezeigt, dass das Gebäude ein sehr gut geeigneter Rahmen für solche Veranstaltungen ist. Weitere Ausstellungen, Vorträge, etc. sind geplant.
- Am Wochenende kommen die Stadträte von Plattling zu Besuch. Achleitner Christian hat sich um das Programm in Scharnitz bemüht – großes Dankeschön an Christian. Die Bgm.in liest den Programmablauf vor und lädt alle Gemeinderäte zur Teilnahme ein, bzw. fordert sie auf, zur Partnerschaftspflege dabei zu sein.
- Am 12.10.2019 wird das Infozentrum in der Länd feierlich eingeweiht und das 2. Trifterfest gefeiert. Einladungen wurden an alle Gemeinderäte übergeben, mit der Bitte teilzunehmen.

Ad 2) Bericht der Ausschüsse.

Bauausschuss – Obmann DI Alexander Gaugg berichtet:

- Gewerbegebiet: Wasser, Kanal, weitere Vorgangsweise bezüglich Widmung besprochen.
- Projekt der ÖBf beim „Pflanzgarten“: Angedacht wäre der Bau von Wohnungen – weitere Vorgangsweise besprochen.
- Diverse Umwidmungsansuchen von Privaten wurden grundsätzlich besprochen, ob und wie möglich. Kontakt mit dem Tiroler Bodenfond aufgenommen.
- Fußballplatz/Netzhöhe: Man ist mit einem Statiker in Kontakt.

Sozialausschuss – Obfrau Kathrin Walch berichtet über die Sitzung am 19.09.2019:

- Vergabe der NHT-Wohnung → TO-Punkt 7)
- Ansuchen für Baugrund Bereich Friedhof wurden gesichtet
- Kinderbetreuung: Vor allem die Kleinkinderbetreuung immer größeres Thema. Weitere Überlegungen dazu notwendig.

Infrastrukturausschuss – Obmann Michael Ecker berichtet:

- Er informiert über den derzeitigen Stand der Wasserversorgung. Haben momentan nur 1 Quelle, die eingeleitet werden kann = Eppzirlquelle. Des Weiteren gibt er einen Überblick über das Leitungsnetz betreffend Beschaffenheit, Material und Dimensionen und damit zusammenhängend, wo überall Maßnahmen notwendig sind bzw. werden - z. B. Berücksichtigung Versorgung neues Gewerbegebiet. Ringschluss Bereich „Waschtal bis Knapp“ ist anzustreben.

Er ruft daher auf, für die Erreichung von Förderungen, nochmals die Erhöhung der Wasserbezugsgebühr auf € 1,00/m³ zu überdenken = ein Kriterium um Förderungen vom Land zu erhalten. Dieses Thema wird unter TO-Punkt 8) nochmals angesprochen.

Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege – Obmann Marco Blaha berichtet:

- Schwerpunkt: Jubiläumsjahr - 10 Jahre Partnerschaft mit Plattling. Symbolischer Brückenschlag – Brücke mit Wappen beider Partner. Ergänzend dazu ist er auch dabei Aufzeichnungen der Ortschronik aufzuarbeiten, um eine Broschüre mit dem Titel „Brücken über die Isar“ zusammenzustellen.
- Projekt mit den Kindern der Volksschule – Wanderung zur Porta-Claudia mit kindergerechten historischen Informationen
- Großer Dank an Achleitner Christian für die Programm-Organisation anlässlich des Besuches der Plattlinger.

Ad 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 29.08.2019

Es sind keine schriftlichen Einwände eingelangt. Es werden keine mündlichen Einwendungen vorgebracht.

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll mit 8 Fürstimmen und 4 Enthaltungen (GR Sabine Pfeifer, Peter Hartmann, Ing. Peter Reinpold, Marco Blaha – da alle bei GR-Sitzung am 29.08.2019 nicht anwesend).

Ad 4) Beschlussfassung über die notwendige Sanierung der Gemeindebrücke im Bereich Gießenbach - Zufahrt Schottergrube gemäß den vorliegenden Angeboten und Behandlung im Bauausschuss.

Bauausschuss-Obmann GR Alexander Gaugg informiert:

BAL Johannes Kuba hat bei 5 Firmen angefragt, 2 Angebote erhalten.

Fa. Strabag: Gesamt netto € 37.627,24 = Billigstbieter

Fa. Berger + Brunner: Gesamt netto € 39.884,29

Fa. Fröschl: hat nicht abgegeben

Fa. Porr und Fa. Swietelsky – keine Reaktion

Angebot für Arbeiten Geländer – Fa. Neuner Gerhard – netto € 452,00

Laut Bgm.in wurde eine Bedarfszuweisung in Höhe von € 30.000,-- zugesagt. GR Ing. Peter Reinpold fragt nach, ob diese € 30.000,-- für alle Brücken, oder nur für diese Brücke zugesagt wurden. Laut Bgm.in = Bedarfszuweisung allgemein für Brückensanierungen. GR Michael Ecker regt an, zur Kostensenkung, teilweise Arbeiten, wie das Ausschneiden der Widerlager und Abbau Geländer, durch eigene Leute (Bauhof, Waldaufseher) zu erledigen – Kostenersparnis ca. € 2.000,--

GR Ing. Peter Reinpold möchte genauere Angaben über den Umfang der Arbeiten.

GR Alexander Gaugg informiert laut vorliegenden Angeboten. Es kommt die Frage auf, ob die Sanierung jetzt notwendig ist, oder auch zu einem späteren Zeitpunkt gemacht werden könnte. Zudem wird hinterfragt, ob dafür etwas im Budget vorgesehen ist. FVW Christian Ihnenberger ist anwesend und informiert, dass € 35.000,-- für Brückensanierungen budgetiert sind. GR Walter Lechthaler merkt an, dass er bei Durchsicht des „Brückenordners“ festgestellt hat, dass andere Brücken (wie beim „alten“ Krapfen und „Hubertusbrücke“) auch stark sanierungsbedürftig sind, also dafür auch finanzielle Mittel gebraucht werden.

Man kommt überein, dass betreffend Brückensanierungen eine Ausarbeitung durch BAL Johannes Kuba und BHL Martin Thaler erfolgen muss.

Die Abstimmung über die Vergabe der notwendigen Brückensanierungsarbeiten an den Billigstbieter Fa. Strabag, abzüglich der Arbeiten, die durch gemeindeeigene Leute erledigt werden, ergibt 11 Fürstimmen und 1 Enthaltung (GRin Sabine Pfeifer). GR Ing Peter Reinpold gibt zu Protokoll: Er stimmt nur zu, weil im Budget dafür € 35.000,-- veranschlagt sind.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Fürstimmen und 1 Enthaltung (GRin Sabine Pfeifer) die Vergabe der notwendigen Sanierungsarbeiten an den Billigstbieter Fa. Strabag zur Sanierung der Randbalken und betreffend Arbeiten Geländer an die Fa. Neuner Gerhard, abzüglich der Arbeiten, die durch Gemeindepersonal erledigt werden können.

Ad 5) Beratung und Beschlussfassung über die Unterzeichnung eines Vorvertrages zwischen der Gemeinde Scharnitz und der Gut Leutasch GmbH über den Verkauf von Grundstücken im zukünftigen Scharnitzer Gewerbegebiet gemäß vorliegendem Vertragsentwurf und Vorbesprechung im Bauausschuss.

Bauausschuss-Obmann DI Alexander Gaugg informiert:

Die Gut Leutasch GmbH /Neuner Manfred möchte ca. 3.500,00 m² ankaufen. Abschluss des Vorvertrages ist nötig, damit Manfred Neuner in Planung gehen kann. Der Preis wurde noch nicht festgelegt. GR Marco Blaha äußert Bedenken, der Vorvertrag weist noch einige Mängel auf → weitere Ausarbeitung hinsichtlich Vorkaufs- / Wiederkaufsrecht für die Gemeinde notwendig. Er ist grundsätzlich für einen Verkauf an Manfred Neuner, lediglich der Vertragsentwurf soll nochmals überarbeitet werden. GRe DI Alexander Gaugg und Ing. Peter Reinpold fordern auf, Vertragsentwürfe zukünftig im Vorfeld von einem Anwalt prüfen zu lassen. Es wird vorgeschlagen, diesen TO-Punkt bis nach der Überprüfung durch einen Rechtsanwalt zu vertragen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Vorvertragsentwurf nochmals von einem Rechtsanwalt prüfen zu lassen und diesen TO-Punkt bis nach der Prüfung zu vertragen.

Ad 6) Beschlussfassung über die Unterzeichnung der Übergabvereinbarung Zl. VuS-0-122/1/15-2015 - Übergabe der B177 Seefelder Straße von km 19.20 bis km 21.00 (alt) vom Land an die Gemeinde Scharnitz.

Herr Dipl.-Ing. Bernd Stigger vom Land / Landesstraßenverwaltung war bei der Vorstandssitzung am 10.09.2019 in der Gemeinde anwesend und hat alle Punkte ausführlich erklärt und beantwortet. GR Ing. Peter Reinpold bekrittelt die Vorgangsweise seitens der Gemeinde. Ein GR-Beschluss über die Verwendung der Gelder fehlt. Auf der Vereinbarung ist für die Gemeinde eine Unterzeichnung durch die Bürgermeisterin und 2 Gemeinderäte vorgegeben. Die Bürgermeisterin habe im Alleingang die Verwendung der Gelder für den Sportplatz entschieden, darin sieht er einen Amtsmissbrauch. Die Bürgermeisterin nimmt dazu nochmals Bezug auf länger zurückliegende Verhandlungen bezüglich Neuerrichtung eines Sportplatzes für die Gemeinde → fand in der Ausschreibung durch das Land für die Umfahrung Berücksichtigung.

Verhandlungen seitens der Bürgermeisterin wurden laut DI Stigger sehr gut geführt und es wurde das Maximum an Zuwendungen erreicht. Sonst hätte Scharnitz keinen Sportplatz mehr. GR Michael Ecker war als Infrastrukturausschuss-Obmann bei der Sitzung am 10.09.2019 dabei und merkt an, dass die Vereinbarung an sich für ihn in Ordnung sei, aber die Verwendung der Abgeltungsbeträge für den Sportplatz sieht er problematisch, da dadurch Mittel für Maßnahmen am betreffenden Straßenabschnitt fehlen. DI Stigger hat informiert, dass der gesamte Pauschalbetrag von € 675.000,-- laut Vereinbarung zur Verwendung durch die Gemeinde ausgeschüttet wurde. Bei der Abstimmung über die Unterzeichnung der vorliegenden Vereinbarung stimmen 8 Gemeinderäte dafür, 3 dagegen (GRe Ing. Peter Reinpold, Alexander Michaeler, Peter Hartmann) und 1 Enthaltung (GR Walter Lechthaler).

Der Gemeinderat beschließt die Unterzeichnung der Übergabvereinbarung Zl. VuS-0-122/1/15-2015 – Übergabe der B177 Seefeldler Straße von km 19,20 bis km 21,00 (alt) vom Land an die Gemeinde Scharnitz, mit 8 Fürstimmen, 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung (GR Walter Lechthaler).

Ad 7) Beschlussfassung über die Vergabe einer frei gewordenen Wohnung im Haus 2 der Neuen Heimat gemäß den Vergaberichtlinien und der Empfehlung des Sozialausschusses.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, diesen TO-Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag der Bürgermeisterin einstimmig, diesen TO-Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Der Gemeinderat beschließt im Nicht-Öffentlichen Teil einstimmig, die frei gewordene 2-Zimmer-Wohnung in der neuen Heimat gemäß Vorbehandlung im Sozialausschuss nach Punktesystem, an Herrn Herbert Puntigam zu vergeben.

Ad 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

GR Marco Blaha informiert über einen einstimmigen Beschluss im Kulturausschuss dem Gemeinderat vorzuschlagen, dem Förderverein Pilgerstraße Via Romea Germanica beizutreten.

GR Ing. Peter Reinpold nimmt Bezug auf den vertagten TO-Punkt 11) der GR-Sitzung vom 25.06.2019 betreffend Vergabe des Auftrages der „zusätzlichen Elektroarbeiten im Infozentrum“ und möchte wissen was daraus geworden ist. Laut Bgm.in wird dies in der nächsten Steuerungsgruppensitzung besprochen (ist am 02.10.2019) - Bericht darüber folgt.

Des Weiteren erkundigt er sich über den Stand in Sachen Grundankauf durch Fa. Sprenger. Die Bgm.in informiert, dass die Vertragserstellungen – auch bezüglich Fernwärme für das Infozentrum – laufen bzw. kurz vor Fertigstellung stehen.

GR Alexander Michaeler: Er merkt an, dass das im Zuge der Umfahrungseröffnung getätigte Versprechen an die Volksschulkinder, beim nächsten autofreien Tag auf der Straße malen zu dürfen, nicht eingehalten wurde. GRe Sabine Pfeifer und Kathrin

Walch (beide Sozialausschuss) erläutern, dass ein „Straßenfest“ geplant war und ein Postwurf ausgesandt wurde, mit der Bitte an die Bevölkerung für eine gemeinsame Gestaltung, Ideen, Anregungen, einzubringen.

⇒ es kam keine einzige Rückmeldung.

GR Michael Ecker:

- Bauhofgebäude Mühlberg: Dachsanierung ist abgeschlossen.
- Fahrzeug neu: GR Michael Ecker weist auf die Dringlichkeit eines Fahrzeuges für Christian Achleitner hin / Reparatur Moped ist nicht rentabel ⇒ neues Fahrzeug ist unbedingt notwendig. Angebote liegen vor und FW Christian Ihrnberger verweist auf ein Angebot der GEMNOVA über die Bereitstellung eines Panda 4x4.

GR Ecker stellt den Antrag auf Aufnahme eines TO-Punktes zur Beschlussfassung über ein Fahrzeug für den Bauhof – GRe kommen überein den Vorstand zu ermächtigen, eine Entscheidung herbeizuführen. ⇒ Aufnahme des TO-Punktes

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme des zusätzlichen TO-Punktes

- **8 a) Ermächtigung des Gemeinde-Vorstandes, ein Fahrzeug für den Bauhof entweder per Kauf oder Leasing anzuschaffen (entsprechende Angebote liegen vor).**
 - *Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Gemeinde-Vorstand zu ermächtigen, in der nächsten zeitnahen Vorstandssitzung, eine Entscheidung betreffend die Anschaffung / Bereitstellung eines Fahrzeuges für den Bauhof heranzuführen.*
- Höhe Wassergebühr: Nochmaliger verstärkter Hinweis auf die Wichtigkeit, die Wasserbezugsgebühr auf die für Förderungen vorgegebene Höhe von € 1,00/m³ anzuheben. GR Ing. Reinpold ist grundsätzlich gegen Gebührenerhöhungen um das Budget aufzubessern und verlangt eine Zweckbindung für die Wasserversorgung. Anmerkung: Zweckbindung wurde bereits in der letzten GR-Sitzung beschlossen. Es folgen Diskussionen über den Zeitpunkt der Erhöhung – ab wann ist das wirksam.
Die GRe kommen überein, dieses Thema in der nächsten GR-Sitzung zur Beschlussfassung zu behandeln.

GR Ing. Peter Reinpold fragt nach, wer beim Infozentrum die Bauüberwachung macht. Bgm.in: Arch. Gratl und Fa. Würtenberger.

Des Weiteren möchte er wissen, was aus dem Schaden an den Dächern bei 2 Stationen am Kalvarienberg wurde. Laut Bgm.in hat sich Waldaufseher Adi Mair gleich darum gekümmert – Schäden eher gering, Kontakt mit ÖBB aufgenommen.

GR Peter Hartmann erkundigt sich bezüglich der Subventionen für die Vereine – wann erfolgt die Auszahlung? Bgm.in informiert - Evaluierung erfolgt in der nächsten Finanzchecksitzung.

GRin Kathrin Walch: Nochmaliger verstärkter Hinweis auf die Wichtigkeit der Kinderbetreuung, vor allem, für Kleinkinder. Handlungsbedarf ist gegeben, wir müssen für die Zukunft gerüstet sein.

GRin Kathrin Walch gibt zu Protokoll /fordert: Die Bildung von Rücklagen für die Kinderbetreuung /- Einrichtungen ist unumgänglich = ein Muss.

GR Walter Lechthaler:

Fragt nach wegen der Auffüllerarbeiten beim Tauschgrund /Lagerplatz Manzl (wurde in der letzten GR-Sitzung angesprochen). Bgm.in informiert: Es wurde bei 3 Firmen angefragt, 2 Angebote sind eingegangen. Möchte die Angebote im geschlossenen Teil vorlegen.

Im Nicht-Öffentlichen Teil wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat kommt einstimmig überein, aufgrund der Dringlichkeit, den Gemeindevorstand zur Vergabe der notwendigen Erdarbeiten am Holzlagerplatz Manzl zu ermächtigen.

Wie bereits in der letzten GR-Sitzung verlangt, fordert er die Bgm.in erneut zur Einhaltung der TGO auf betreffend Berichterstattung an den GR über die Ausschöpfung des Kontokorrentkredites. Auch GR Ing. Reinhold fordert die Berichterstattung ein und weist auf den Stichtag zur Rückzahlung hin. Wieviel wurde bisher zurückgezahlt? FVW Ihnenberger informiert, dass die Rückzahlung nicht ratenweise erfolgt, sondern der Kredit endfällig ist.

Schülerbeförderung Gießenbach: Frau Edith Vonmetz ist im Publikum und macht den Vorschlag, betreffend Schülerbeförderung beim „Taxi Ramona“ nachzufragen. GR Kathrin Walch / Sozialausschuss informiert, diese Möglichkeit bereits früher schon geprüft zu haben und verweist darauf, dass dies rechtlich nicht so einfach ist, dafür ist eigene Konzession notwendig.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei den Zuhörern und schließt den Öffentlichen Teil der Sitzung um 21:00 Uhr. Weiter im Protokollbuch für Nicht-Öffentliches.